



## Mein Weg zu den Grünen Ostermündigen

Beitrag in der Bantiger Post Nr. 36, 01. September 2020

Es beginnt mit unserer Rückkehr vor 15 Jahren. Dorthin, wo ich Kindheit und Schulzeit verbracht hatte. Zurück in mein Elternhaus am Lilienweg, zurück in eine vertraute Umgebung. Da erfasst einen die Neugierde, Ostermündigen in seiner neuen Gestalt zu entdecken, z.B. über die Beteiligung am öffentlichen Leben. Da ist das Sommerlager der Jubla, wo sich unser jüngstes Familienmitglied Mario seit Jahren aktiv beteiligt, neuerdings sogar als Leiter. Da gibt es die Schule, die Kirche, den Tischtennis- und den Turnverein, den Verein Ortsmuseum VOMO, das lokale Gewerbe,...

Und jetzt? Gerade bin ich alt genug, um mich im Rahmen des GGR politisch für ein zukunftsgerichtetes Ostermündigen einzusetzen. Alter und Erfahrung würden für mich sprechen, höre ich die Leute sagen.

### Unteres Zollgässli als Problemzone

Alles paletti! Oder doch nicht ganz? Als Anwohner beunruhigt mich die Verkehrssituation an der U-Zollgasse. Ungeeigneter Autobahnzubringer! Zu viel quartierfremder Verkehr, der Fussgänger und Velofahrerinnen gefährdet. 2009 setze ich mich gegen eine Verfügung zur Wehr, die proklamiert, der Lärmschutz sei auf eigene Rechnung zu bewerkstelligen. 2019, im Rahmen der Ortsplanungsrevision O'mundo, die ich grundsätzlich befürworte, mache ich mich wiederum bemerkbar. Von Neuem geht es um mehr Sicherheit, um Verkehrsberuhigung, um Lärmschutz. Und vor allem um Alternativen, die ich aufzuzeigen versuche. O'mundo hingegen orakelt von einer zukünftigen „Avenue mit identitätsstiftendem Strassenraum“, einer Vision, die nur mittels Zwangsenteignungen realisierbar wäre, was natürlich niemand will. Die Rückmeldungen auf meine Mitwirkung waren zahlreich, die Diskussionen ebenso, bis hin zu Gesprächen mit Gemeindepräsident Iten. Offen bleibt weiterhin, ob sich da noch etwas „nachbessern“ lässt.

Die Antwort mit den besten Perspektiven (Langsamverkehr, Fuss- und Velowege, Einschränkung des motorisierten Verkehrs) kommt von den Grünen Ostermündigen. Deshalb kandidiere ich auf Liste 7, auch weil ich mit den meisten Programmpunkten von Grün-Rot übereinstimme, die weit über lokalpolitische Fragen hinausgehen.

Anton Lehmann, GGR-Kandidat, Liste 7

[www.gruene-ostermundigen.ch](http://www.gruene-ostermundigen.ch)

